

## 166. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden des Fachverbandes

Am 29. Oktober 2005 fand in Mainz die 166. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden (LLV) des Fachverband Deutscher Heilpraktiker statt. Nachdem am Freitag schon der Bundesvorstand und das Gremium zur Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes getagt hatte, hat die LLV, auf der fast alle Landesverbände vertreten waren, am Samstag ein umfangreiches Programm an berufspolitischen Entscheidungen und Planungen absolviert.

Nach den klassischen Regularien der Versammlung, wie der Feststellung der Beschlussfähigkeit, die Annahme des Protokolls der letzten Sitzung und der Annahme der Tagesordnung folgte der Bericht des Bundesvorstandes. Peter A. Zizmann, der Präsident des Fachverbandes, berichtete ausführlich über die berufspolitischen Aktivitäten des letzten halben Jahres.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war der Erfahrungsaustausch der einzelnen Landesverbände über die berufspolitischen Möglichkeiten der Landespolitik und die Fragen und Bedürfnisse der Mitglieder in den Landesverbänden. Ein weiteres Thema der Versammlung war auch der strukturelle Wandel innerhalb des Heilpraktikerberufes und die Frage, inwieweit Einzeltherapeuten oder pseudotherapeutische Berufe den Heilpraktikerberuf politisch bedrohen können.

### Berufsordnung

Die Versammlung beschäftigte sich mit der Berufsordnung und einem Entwurf von Vizepräsident König zur Modernisierung der Berufsordnung. Die Versammlung ergänzte den Entwurf, der nun von Herrn König mit den anderen Verbänden der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH) beraten wird.

### Arzneimittelpolitik

Neben der Änderung des Arzneimittelgesetzes, dem Heilmittelwerbegesetz und dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (Ausführlicher Artikel in dieser Ausgabe der Volksheilkunde) war ein wichtiges Thema der Versammlung die Angelegenheit des Sachverständigenausschusses für Verschreibungspflicht und dessen Beschluss zu Lokalanästhetika. Der Präsident berichtete über den Vorschlag des Sachverständigenausschusses, Lokalanästhetika unter die Verschreibungspflicht zu stellen. Vizepräsident Krüger beschrieb die derzeitige Diskussion und berichtet über den Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Verschreibungspflicht in der auch die Verschreibungspflicht für Lokalanästhetika geregelt wird. Nachdem es einmal gelungen war, die Verschreibungspflicht für Lokalanästhetika aus der Verordnung wieder heraus zu nehmen, hat das Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung eine erneute Verschreibungspflicht geplant. Die Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker (AMK) hat zu dieser Verordnung Stellung genommen und genau wie die Deutschen Heilpraktikerverbände die Streichung der Verschreibungspflicht gefordert. Falls das Ministerium an der Verschreibungspflicht festhält, gilt es, die Verschreibungspflicht über den Bundesrat zu stoppen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Am Freitag und Samstag haben sich das Gremium zur Öffentlichkeitsarbeit und die LLV ausführlich mit der öffentlichen Darstellung von Berufsstand und Fachverband beschäftigt und überlegt, wie man den Heilpraktikerberuf noch intensiver in der Bevölkerung bekannt machen kann. Vizepräsident Wilms hat über die geplanten Aktivitäten zum Aktionstag berichtet.

Für den 20. Mai 2006 hat der Fachverband einen Aktionstag unter dem Motto „Heilpraktiker – für eine gesunde Zukunft“ festgelegt. An diesem Aktionstag werden der Bundesverband und die Landesverbände bundesweit auf den Beruf des Heilpraktikers und die Naturheilkunde aufmerksam machen. Das Gremium Öffentlichkeitsarbeit wird den Landesverbänden entsprechendes Material und Pressemitteilungen zur Verfügung stellen.

Ein wichtiges modernes Informationsmedium über den Heilpraktikerberuf ist das Internet. Die Homepage des Bundesverbandes ([www.heilpraktiker.org](http://www.heilpraktiker.org)) ist für viele an der Naturheilkunde interessierte Menschen eine wichtige Informationsquelle geworden. Der Fachverband hat eine zweite Internetdarstellung entwickelt, die sich speziell an den interessierten Patienten wenden soll und die Naturheilkunde erläutern und dem Hilfesuchenden den Weg zum Heilpraktiker erleichtern kann. Diese neue Homepagedarstellung ist unter [www.heilpraktiker-naturheilkunde-info.de](http://www.heilpraktiker-naturheilkunde-info.de) im Internet zu finden.

## Ausstellung zur Geschichte des Heilpraktikerberufes und der Naturheilkunde

Die Ausstellung zur Tradition und Geschichte der Naturheilkunde und des Heilpraktikerberufes wurde vom Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Baden-Württemberg e.V. zusammengestellt und wird durch neu erstellte Tafeln zur Homöopathie und Biochemie ergänzt.

Vom 09. - 30. April 2005 war die Ausstellung im Friedrichsbad in Baden-Baden zu besichtigen, vom 13. - 19. Mai in Berlin in den Räumen des FDH LV Berlin-Brandenburg und wird vom 26.11. - 03.12.2005 in der Handwerkskammer in Hamburg gezeigt. In Hamburg wird die Ausstellung anlässlich des ersten Norddeutschen Heilpraktikerkongresses der FDH Landesverbände Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen eröffnet. In der Homepage des FDH ist die Ankündigung zur Ausstellung schon auf der Startseite zu finden. Die Ausstellung wird als Wanderausstellung auch für die Zukunft eine wunderbare Möglichkeit bieten den Heilpraktikerberuf, seine Entwicklung und seine Bedeutung innerhalb des deutschen Gesundheitswesens darzustellen. Dem Landesverband Baden-Württemberg und im besonderen dem Landesvorsitzenden Dietmar Falkenberg gebührt für die Zusammenstellung der Ausstellung der besondere Dank des Fachverbandes.

## Europapolitik

Der Präsident des Fachverbandes, Peter A. Zizmann, berichtete über Möglichkeiten von europäischen Aktivitäten der Heilpraktikerverbände. Mit Ausnahme der Arzneimittel besteht derzeit keine Notwendigkeit von europäischen Initiativen. Das Gremium Europapolitik wird besonders die Entwicklung in den neuen EU-Mitgliedsstaaten beobachten und recherchieren.

Besonders im Bereich der Arzneimittel ist man dabei, Kontakte aufzubauen, um bei arzneimittelrechtlichen Bedrohungen des Berufsstandes entsprechend reagieren zu können. Ein mögliches Thema im europäischen Rahmen ist die Dienstleistungsrichtlinie der EU, mit der sich der Fachverband weiterhin beschäftigen wird.

Die nächsten Versammlungstermine der Landesverbandsvorsitzenden sind:

167. LLV am 13.05.2006 in Stuttgart  
Delegiertenversammlung am 24.06.2006 in Mainz  
168. LLV am 23.09.2006 in Dresden

Arne Krüger